

report-k.de KÖLNS INTERNETZEITUNG

25.10.2008
14:52

KARNEVALZEITUNG

THEMENÜBERSICHT >>>

21.10 ▶ Vorstellabend des Literarischen Komitees: Die Akademie macht sich bemerkbar

20.10 ▶ Harmonische Hauptversammlung des Festkomitees: "Helfen den Riesenkarneval wachzubützen"

20.10 ▶ Riesenstimmung bei „Mir kläve am Levve/ Kölsche Lebensweisheiten“ in der Philharmonie

20.10 ▶ KKK-Vorstellnachmittag: Die Profis sind gut gerüstet für die kommende Session

19.10 ▶ Grielächer feiern mit 500 Mann und dem Blauen Funk No.1

16.10 ▶ Loss mer singe- Generalprobe mit Solosängern und Wilmas Pänz

15.10 ▶ KARNEVAL-SPOTS: "Die Domstädter" im Gir Keller + Herrensitzung der Colombina Colonia

15.10 ▶ WDR: Närrische Hitparade soll eingestellt werden

14.10 ▶ Stunksitzung: Kartenvorverkauf startet am 18. Oktober



Gesellschaften

Vorstellabend des Literarischen Komitees: Die Akademie macht sich bemerkbar

Köln, 21.10.2008, 23:59 Uhr > Der dritte Vorstellabend für die kommende Session. Das Festkomitee Kölner Karneval hat in den großen Saal des Sartory geladen und präsentierte 15 Nummern. Vorab das Fazit die im letzten Jahr gegründete Akademie macht sich bemerkbar die Nummer werden vielfältiger und vielseitiger, auch wenn man sich bei dem ein oder anderen Scherz ein wenig mehr Beratung gewünscht hätte und vor Gleichschaltung warnen muss. Viel Kreatives konnte man entdecken und eine große Liebe zum optischen Detail.

Foto oben: Ein Mikrofön vor dem schon große karnevalistische Karrieren begannen.

[Fotostrecke: Der Vorstellabend des Literarischen Komitees 2008 >>>](#)

KÖLN AKTUELL

STADTLIBEN

POLITIK

KULTUR

SPORT

WIRTSCHAFT

TERMINKALENDER

VERKEHR

12:42 ▶ Hühner in der Arena: 35 Jahre und ein großes Fest der Musik

11:46 ▶ Miss & Mister Campus 2008 im Bootshaus gewählt

00:15 ▶ Klev von Gummersbach zum Bergischen HC

00:09 ▶ EISHOCKEY: Haie gewinnen wieder in Kassel

24.10 ▶ 1. FC Köln unterliegt Leverkusen in der Baustelle BayArena

24.10 ▶ Köln 99ers siegen über Gießen

24.10 ▶ Deutsche Bahn AG nimmt ICE 3 Züge aus dem Verkehr

24.10 ▶ Güterzug mit Gefahrgut in Köln entgleist

24.10 ▶ FDP nominiert Kandidaten für Kölner Rat und Bezirk in Mülheim

24.10 ▶ 2. Wirtschaftsforum Ehrenfeld im Schatten der Finanzkrise

ANZEIGE

Textanzeigen

Hochzeitsfotografie
Rattay: Wunderbare
Fotos von Ihrer Hochzeit
(Dienstleistung)

Gerüstbau Köln
Innenausbau
Trockenbau
Pflasterarbeiten
Wärmedämmputze und
Mauerarbeiten
(Dienstleistung)

report-k.de/Kölns
Internetzeitung:
Redakteur/-in befristet
gesucht
(Job)

Lektorat und Korrektorat
Behnke, Köln: Vier
Augen sehen mehr als
zwei
(Dienstleistung)

» Hier werben «

12.10 ▶ SPOTS: Müllemer Junge feiern Oktoberfest + Neues am 11.11

karnevalfoto®

FOTOBESTELLUNG

GALERIENÜBERSICHT

RECHT AM EIGENEN FOTO

AGB FOTOBESTELLUNG

REPORT-K

WIR

WERBEN AUF REPORT-K

KONTAKT

LESERBRIEFE

FOTOTEAM BUCHEN

JOBS

IMPRESSUM

Los ging es traditionell mit dem ganz jungen Nachwuchs. Eine Tanzgruppe, eine Rednerin und ein Redner. „**Die Pänz us dem ahle Kölle**“ machten den Anfang, eine Kindertanzgruppe die ein kluges Motto gewählt hat: „Wir sind Kinder und stellen Kinder dar“. Die Kostüme sind nostalgisch, die Tänze aber pffiffig und um moderne Tanzelemente angereichert, die Hebefiguren geschickt in die gelungene Choreografie integriert. Sehr gelungen ist dies beim Tanz mit dem Titel „Flotte Marie“. Da spürt man auch, dass die Kinder ganz besonders bei der Sache sind. Die Kinder sind zwischen 7 und 16 Jahren jung. Die Gruppe steht unter dem Vorsitz von Oliver Zingsheim.

Die 12 jährige Schülerin Inken Wirths, besucht das Ursulinengymnasium und verkörpert „**Et Mariechen us Dellbröck**“. Schon im zarten Alter von 8 Jahren stand sie auf der Bühne im Schulkarneval.

Neu in diesem Jahr war **Stefan vom Bersch** aus der Eifel dabei. Der punktete besonders mit dem Satz „Kennste ene kennste alle, sagt mein Papa“ und mischte damit den Saal auf. Locker, flockig erzählte der junge Mann von Rentnerinnen die im Rursee treiben, jungen Damen mit „Arschgeweih“, was die jungen Leute heutzutage alles für Ausdrücke kennen... Stefan vom Bersch ist 14 Jahre jung und stammt aus Simmerath/Rurberg. Im Jahr 2001 stand Stefan zum ersten Mal auf einer karnevalistischen Bühne.

Elke Breu – Kölscher Volksmusik Pop

Die Musik kam vom Band, aber Elke Breu versteht es eine perfekt auschoreografierte Bühnenshow zu inszenieren. Dazu nutzt sie den gesamten Bühnenraum und beherrscht Nah und Fernwirkung. Elke Breu´s Leider drehen sich um die Liebe und endeten in einem Happy End und sind sicher zum Flirten hervorragend geeignet. Die Texte sind eingängig, spielen sie mit den bekannten Sujets wie „Schuld war nur der Fastelovend“, „Rusenmondag“ und sie sendet aus den USA „dem Dom ne schöne Jross“. Ihre Lieder sind auch für das hochdeutsch sprechende Publikum verständlich, Kölsch sprengelt sie ein.

Ein neuer Redner- Der Präsident

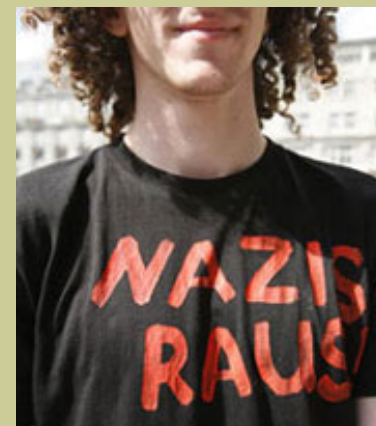
Er ist selbst Präsident in Jülich und spielt auf der Bühne den Präsidenten der One-Man „KG Övverm Bersch e.V.“ Thomas



KÖLN-THEMENSPECIALS



- [Köln Marathon 2008: Alle Infos für Anwohner, Läufer und Zuschauer](#)



- ["Köln stellt sich quer": Infos, Hintergründe, Interviews,](#)

Beys ist 31 Jahre. Er hat sogar einen eigenen karnevalistischen Wellengruß für seine KG entwickelt. Er ist in der Rednerschule der Akademie des Literarischen Komitees. Für seine neugegründete KG ist der Präsident fleißig auf Werbetour und hat sogar einen eigenen Song entwickelt, den er gekonnt mit dem Publikum einübt und sogar den Saal zum Singen aufteilt. Besonderen Wert legt er dabei auf das beliebte Element: „e.V.“. Zu Beginn der Rede integriert er geschickt aktuelle Themen und verleiht ihr damit Würze. Thomas Beys ist seit Juni 2008 beim Literarischen Komitee des Festkomitees Kölner Karneval.

Us em Levve – kölsch und gemütlich

3,4,7, Nüng so starten „Us em Levve“ in den Vorstellabend. Die Lieder kölschpoppig klassisch, die Texte nicht unbedingt revolutionär, die Balladen intensiver, als die Stimmungssongs. Bei Letzteren wünscht man sich mehr Druck in den Saal, sie zwingen nicht sofort zum Mitklatschen, mitsingen, auch wenn die Texte eingängig sind. Bandleader ist Roland Bublitz. Als Highlight nennt die Band ein Konzert 1998 im Yangtze New World Hotel in Shanghai auf dem „First Shanghai Costume Ball“. Die Band erzählt selbst Erlebtes aus Köln.

Zwischenstopp beendet, Start frei für – Engel Hettwich

Fliegerbrille, Rucksack, Fallschirm und wo sind die Flügel? Die sind ab, seit dieser Session. Himmelsgeschichten mit Praktikanten erzählt Engel Hettwich, bezeichnet sich selbst als „Jumbo-Engel“. Engel Hettwich hat sich verbessert, bringt viel Wortwitz, schweift nur leider ab und an ins zu Anzügliche ab und verwässert so die Nummer. Manchmal ist Engel Hettwich auch schwer zu verstehen, vor allem in den Passagen, wo sie ihre Stimme so überdreht, dass das Headset-Mikro manchmal nicht mehr mitkommt, aber das ist ja nur ein technisches Detail. Engel Hettwich ist seit 2006 beim Literarischen Komitee und war heute zum dritten Mal dabei. Engel Hettwich ist damit flügge geworden und steht auf der Startbahn für die freie Szene der Karnevalsbühnen.

Ne Kaschemmensänger – unglaubliche Stimme

Wer die Stimme hört, weiß dass die Type authentisch und nicht aufgesetzt ist. Günter Missenich ist nichts für den Nobelkarneval, aber wenn er mit seinem blau-weiß gestreiftem Hemd auf der Bühne steht, die Schiebermütze auf dem Kopf und der Quetsch in Händen, dann ist dies ein

Berichte und Fakten zum Bündnis gegen den "Anti-Islamisierungskongress der rechten Bürgerbewegung "Pro Köln"

- **Mercedes-Benz Championships 2008: Die Golf-Weltelite in Pulheim bei Köln**

- **Köln Triathlon 2008: Alle Infos, Strecke, Top-Athleten und ein Interview mit den Machern**

- **Olympia 2008: Hintergrundinfos, TV-Übertragungszeiten, Kölner Sportler bei der Olympiade**

- Im Special-Archiv: Kölner Lichter, Cologne Pride [CSD], Linus Talentprobe, KölnMarathon, FIFA Fußball WM, Kunstmessen, Weltjugendtag; Evangelischer Kirchentag, uvm. >>>

ALLES RUND UMS AUTO

Neuwagen, Gebrauchtwagen, Nutzfahrzeuge, alte Schätzchen, Technik, Spritpreise, Motorsport und alle Themen die Automobilisten bewegen.

23.10. ▶ Wochenendtipps: Von Udo Lindenberg bis Miss Campus

23.10. ▶ Yad Vashem Ehrenurkunde im NS-Dokumentationszentrum ausgestellt

23.10. ▶ Kölner Haie: Düsseldorfer gratulieren Rekordmann Renz

23.10. ▶ POLIZEI: Notruf in Köln-Longerich beeinträchtigt

23.10. ▶ Godorfer Hafen: Ausbaueegner unterliegen vor dem Verwaltungsgericht Köln

eindringliches Bild. Auch erzählt er eigene Geschichten, Geschichten die zu seiner Type passen. Sehr gelungen ist das „Arschkaate“-Lied. Das könnte ein echter Hit werden. Auf die Frage von Karl Beckers wie teuer so eine Stimme ist, antwortet Missenich schelmisch: „Ja so eine Stimme muss man pflegen“. Gute Type.

Knubbelefutz & Schmalbedaach – das kürzeste Lied der Session

Ausgereift und eine Ohren- und Augenweide, das sind Knubbelefutz & Schmalbedaach. Auch sie sind zum dritten Mal dabei und scheiden nun aus. Bei Knubbelefutz & Schmalbedaach muss man schreiben „Weniger ist mehr“, was aber nicht bedeutet, dass ihre Musik und Texte einfach sind. Nein sie sind fein und wohltemperiert. Perfektionistisch sogar. Eine Gitarre, gezupfte Akkorde und eine helle klare Stimme sind das Markenzeichen. Dazu ausgefeilte und pointierte Lieder und Dialoge. Eine wundervolle Nummer ist den Beiden zum Kölsch Hännischen Theater gelungen. Nach „Usambaraveilchen“ und „Minge Papp“ zeigen sie das sie keine Eintagsfliege sind. Standing Ovations gab es vom Saal und man muss den beiden wünschen, dass sie nun auch kräftig gebucht werden. Knubbelefutz & Schmalbedaach sind eine Bereicherung für die feine Art kölscher Kultur.

Dä Knubbelisch vum Klingelpötz – Zurück zur Pickelhaube

Uniformwechsel. Letztes Jahr in der Glamouruniform, gibt es jetzt eine Rückbesinnung auf die traditionelle Pickelhauben-Uniform mit Flickern. Der Knubbelisch erzählt Geschichten aus Bad Ossendorf und Kalkatraz. Ganz nebenbei nimmt er uns dann auch mit auf den Betriebsausflug nach Mallorca. Der Knubbelisch glüht vor und ist noch nicht ganz auf Betriebstemperatur, lieferte aber einen respektablen Auftritt ab. Dä Knubbelisch vum Klingelpötz ist auch im echten Leben Justizvollzugsbeamter. Schon im zarten Alter von 13 Jahren nahm er an Karnevalsumzügen in Köln-Pesch teil.

Kölsche Bengels – Frühsport auf der Bühne

In Turnsachen kommen die Kölschen Bengels auf die Bühne. Nun ja, anders wars irgendwie besser und so richtig frech ist das auch nicht, auch wenn die Begründung später mit einer Reggae Nummer folgt. Trägt man in Jamaika nur Adidas, das hatten wir irgendwie anders in Erinnerung? Die

23.10. ▶ TERMINE-SPOTS:
Bürgerservice Kölner Anwaltsverein +
Mathematiker-Vortrag
23.10. ▶ VERKEHR: Kindertarife
Seilbahn + Umleitung Buslinie 125
23.10. ▶ KÖLN-SPOTS: Schülerlauf +
Krimidinner + Gaffel
22.10. ▶ FDP Köln: Vier Kandidaten
für die Bundestagswahl 2009
nominiert
22.10. ▶ BAB A3: 30 Jahre alter
Pferdetransporter mit defekten
Bremsen unterwegs
22.10. ▶ KÖLN-SPOTS:
Verkaufsoffene Sonntage in 2009 +
25 Jahre "Helfende Hände"
22.10. ▶ Unicef: Ermittlungen gegen
Ex-Geschäftsführer eingestellt
22.10. ▶ Kölner Haie: Andreas Renz
bestreitet 800. DEL-Spiel
22.10. ▶ POLIZEI: Freier
zusammengeschlagen +
"Boxenstopp" für Rennferde +
Autounfall - Zeugen gesucht
22.10. ▶ "Villa Anders": Grundstein
gelegt für erstes
Mehrgenerationenprojekt für Schwule
und Lesben

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

[Passwort vergessen??](#)

[Noch kein Account?](#)

[Hier erstellen](#)

Kölschen Bengels sind im dritten Jahr beim Treffpunkt Nachwuchs. Musikalisch, textlich und mit der Show zeigt man sich mainstreamig, adaptiert viele bekannte Elemente und verändert diese teilweise nur minimal. Damit kommt man schnell beim Publikum an, ist aber auch verwechselbar. Für den Gürzenich ist die Ballonseide nichts.

Achnes Kasulke ist die Zugezogene und zieht weiter zum KKK

Auch für Achnes Kasulke gilt es Abschied zu nehmen und sie durfte ein letztes Mal die Bühne beim Literarischen Komitee blitzblank putzen. Auch sie ist mit ihrer Putzfrauenummer zum dritten Mal dabei. Mit ihrem neuen Programm tingelt sie durch Paarprobleme, macht Skiurlaub in Österreich, widmet sich Sex-Problemen und hat Betthupferlgeschichten im Gepäck. Die Polenwitze, so muss man das leider schreiben sind eher unterirdisch und auch nicht unique. Ob sich Achnes Kasulke damit Freude macht? Schließlich ist ihre Type für Witzbuchwitze schon zu weit ausgereift, da kann sie mehr daraus machen. Und mit dieser Sorte Witz ist sie nicht allein. Da war sie nicht gut beraten. Aber wer viel wischt, produziert ja auch mal einen Ausrutscher und kann ja gut nachwischen...

Neuentdeckung: Tino vom Taxi

Niegelnelneu auf der Bühne beim Treffpunkt Nachwuchs ist Tino vom Taxi. Der Mann polarisiert, die einen sind superbegeistert, die anderen noch skeptisch abwartend. Man wird sehen. Auf alle Fälle bringt Tino vom Taxi eine frische Art von Rede und Musikparodie auf die Bühne. Mit den parodierten Stimmen von Herbert Grönemeyer, Udo Lindenberg, Udo Jürgens bis Rossinis „Nessun Dorma“ (ja Paul Potts lässt grüßen) auf den kölschen Klassiker „Ich bin ne Kölsche Jung“ überzeugte Tino vom Taxi. Für eine Klasse Comedy-Nummer, die nicht gerade Kölsch angehaucht ist, aber immerhin in Köln passiert, bekommt Tino Standing Ovations und Zugabe Rufe aus dem Publikum. Tino vom Taxi nimmt die Saalgäste zudem mit auf eine Taxitour quer durch Köln. Tino Selbach ist Tino vom Taxi und ausgebildeter Opernsänger und Comedian.

Duo Schlabber & Lutz – Weltmeister im Missverständnis-Zwiegespräch

Deutschstunde im Saal und eine Lehrstunde rund um den Genitiv. Klassische Rollenverteilung, der eine macht auf abgehobenen Chef und der andere ist der im Leben

stehende Mitarbeiter der sich ums Operative kümmert. Da ist doch klar, dass der Dialog rappellvoll mit Missverständnissen ist und das bringen die beiden Comedians aus Alsdorf perfekt austariert auf die Bühne. Laut, leise in der Stimmmodulation und schauspielerisch gelungen.

Narrenrock – Charming young Boys

Bei den jungen Damen kommen die Mönchengladbacher sicher gut an, denn die Jungs der Gruppe sind supersmart und auch ein wenig rebellisch im Outfit. Narrenrock ist frisch und reiht sich in die Gruppe der Kölsch-Popgruppen ein. Ihre Musik ist mainstreamig und auch in ihren eigenen Kompositionen merkt man, dass sie sich aus einer Coverband heraus entwickeln.

Verändert, als in den letzten zwei Jahren präsentierte sich das Literarische Komitee den Treffpunkt Nachwuchs 2008. Waren bisher bei den Newcomern mehr Gruppen aus dem Umfeld von „Loss mer Singe“ vertreten fehlten einige in diesem Jahr. Dafür rückten mainstreamigere Gruppen vor allem bei den Bands nach. Auffällig ist, dass die Nummern der Absolventen der Akademie ausgefeilter und perfektionistischer ausgearbeitet werden. Hier merkt man den Einfluss der Akademie, die aber auch aufpassen muss nicht gleichmacherisch zu arbeiten. Die Aufgabe Trüffelschwein im Kölner Karneval zu sein, leistet aber Akademie und Literarisches Komitee auf hervorragende Art und Weise.

Andi Goral für report-k.de / Kölns Internetzeitung